

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 363.

Donnerstag den 29. December.

1870.

Der Beachtung empfohlen.

Um Irrungen zu vermeiden, bitten wir Anzeigen, welche uns bis auf Widerruf zum Abdruck übergeben worden sind, gefälligst

neu zu bestellen,

da vom 1. Januar 1871 ab, durch das veränderte Format, andere Raumverhältnisse eintreten werden.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit einer Verordnung des Königl. Kriegs-Ministeriums zu Dresden wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu der bevorstehenden Musterung und der darauf folgenden Superrevision behufs der ärztlichen Untersuchung, beziehentlich Aushebung auch diejenigen in das militairpflichtige Alter getretenen jungen Leute, welche die Absicht haben, um die Vergünstigung zum einjährig freiwilligen Dienste nachzusuchen oder bereits mit Berechtigungs-Schein hierzu versehen, bisher aber nicht in die Armee eingetreten sind, unbeschadet jedoch ihres Rechtes oder Anspruchs auf die Vergünstigung des einjährigen freiwilligen Dienstes mit herbeizuziehen sind.

Die betreffenden Mannschaften haben sich daher unverzüglich noch nachträglich zur Stammrolle anzumelden und sind dieselben von den mit Führung der Stammrollen beauftragten Behörden zur Stellung vor den Kreis-Ersatz-Commissionen an den anbe- raumten Tagen zu beordern.

Leipzig, den 27. December 1870.

Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commissionen der Aushebungs-Bezirke Borna, Leipzig-Land und Leipzig-Stadt.

Dr. Plagmann.

Nachdem während der letzten Tage in der Umgegend von Leipzig zwei Hunde, von denen der eine toll und der andere der Toll- wuth dringend verdächtig gewesen ist, betroffen worden sind und der als toll erkannte Hund in Daalsdorf nicht nur eine große Anzahl Hunde und andere Hausthiere, sondern auch Menschen gebissen hat, so finden wir uns veranlaßt, den Eigenthümern von Hunden die größte Vorsicht und strengste Ueberwachung derselben dringend anzuempfehlen und erwarten von allen hiesigen Ein- wohnern, daß sie bei irgend auffälligen Wahrnehmungen an einem Hunde entweder dessen sofortige Abholung zur Scharfrichterei behufs genauer Beobachtung veranlassen oder doch bei uns ungesäumt Anzeige erstatten werden.

Der Cavalier ist zur sorgfältigsten Aufsichtsführung angewiesen worden.

Leipzig, am 27. December 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. Jerusalem.

Quittung.

Für Unterlassung der Zusendung von Neujahrskarten zahlte fernerweit an die Armenanstalt

Herr Stadtrath	Dr. O. Günther	2 Thlr.
"	Theodor Winter	2 "
"	A. Schilling	2 "
" Polizei-Director	Dr. Müller	2 "
" Kaufmann	Jacob Plant	2 "
"	Gustav Plant	2 "
"	W. Seymann	2 "
"	G. Welter	2 "
"	Gustav Dunder	2 "
"	Friedrich Dürr	2 "

Weitere Gaben aus gleichem Anlaß werden zur Verwendung für würdige Arme auch ferner mit Dank angenommen auf unserm Bureau, Universitätsstraße 9 (Gewandhaus) 1 Treppe hoch.

Leipzig, den 28. December 1870.

Das Armen-Directorium.

Holzauction.

Mittwoch am 4. Januar 1871, sollen Vormittags von 9 Uhr an in Burgauer Revier, und zwar auf dem Rahl- schlage an der Leutsch-Wahrener Brücke, auf den Durchschlägen im sogen. verschlossenen Holze und in der Leutscher Grotte 87 starke eichene (bis 74" unterer Stärke), 72 buchene, 38 rüsterne, 19 lindene, 13 ahorne, 11 eschene, 2 maasrlene, 2 kirschbaumene, 9 erlene Klötzer, 175 Stück Schirrhölzer, 14 Stück Rahnkniee, 2 1/2 Klafter eichene Ragscheite, 25 Klaftern eichene und 1 1/2 Klaftern lindene Brennholzscheite unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Zusammenkunft: auf dem Rahl- schlage an der Leutsch-Wahrener Brücke.

Leipzig, den 27. December 1870.

Des Rathes Forstdeputation.